

Schiessausbildungszentrum Thurgau in Müllheim

Mit der Startsitzenz des Bauausschusses für das geplante Schiessausbildungszentrum Thurgau in Müllheim hat das Thurgauer Hochbauamt den Prozess für das Projekt im Februar in Gang gesetzt.

Als Resultat aus der erwähnten Sitzung hat der Vorstand von Jagd Thurgau mit einem Positionspapier konkrete Wünsche und Forderungen, was Umfang und Ausstattung des geplanten Schiessausbildungszentrum anbelangen, an die Adresse des Bauherrn formuliert.

So sind aus Sicht des vorgesehenen Betreibers der Anlage verschiedene Infrastruktureinrichtungen, Empfangs- und Registrierungsräumlichkeiten sowie auch Raum für das gesellschaftliche Vereinsleben unverzichtbar.

Mit dem Positionspapier wird dem Hochbauamt empfohlen, die geforderten „Bausteine“ des Schiessausbildungszentrums bereits im Rahmen der Baueingabe mit zu berücksichtigen.

Damit seitens des Vereines Jagd Thurgau in personeller Hinsicht für Kontinuität gesorgt ist, wurde das Hochbauamt ersucht, seitens des Vereines zwei Vertreter im Bauausschuss zuzulassen. Vorgeschlagen wurden dafür die Herren Frank Zellweger und Marcel Gähwiler.